Eodem

Kombt der Lieut. Mieron vom Flemmingischen Cuirassier Regiment, so mit 12 Tartarn den Bug zu recognosciren außgeschicket worden, wieder zurück, und referiret, er seye gestern bis an das Städtchen Łaczin 1½ Meile jenseit der Bug gekommen, woselbst er angetroffen einen schwedischen Commissarium mit 30 Mann gesehen, und Proviant eingefordert, auch zu dem Ende beygefügtes Universal hinterlassen.

Sacrae Regiae Majestatis Sweciae
Supremus Vigiliarum Praefectus Legionis Dalecarlicae Tribunus et Director Collegii Commissariorum bellicorum
Comes Magnus Stenbock

Nomine et jussu Sacrae R. M. Sweciae jubentur omnes et singuli bonorum possessores sub poena militaris executionis viginti tymphones in contributione pro quolibet fumo solvere et insuper Proviantum ut sequitur nempe 20 panes, 2 dolia cerevisiae, dimidiam partem bovis, 1 currum foeni et 1 mensuram avenae. Sayosnicc, d. 13. Martij 1703.

M. Stenbock

Lstad Secr.

Ausser nun in diesem Stücke die Nachricht erhalten, daß der General Steinbock mit dem Commissariat in dem Dorffe Sagerzinier 1½ Meile von dannen sich befunden, seye er bis selbigen Weg nach dem Dorffe zugeritten, da ihm ein Verwalter von einem dort herum gelegenen Gute begegnet, so gleich von dem Commissariat herkommen, und wegen der von ihm geforderten Contribution capituliren wollen, der dann auch befragtermassen(?) gesagt, daß der General Steinbock selbigen Tages vormittag nach Warschau gereiset, das Commissariat aber nebst 200 M. stunde noch in dem Dorffe, in den andern Dörffern aber gegen Warschau zu stünden bis 3000 M. Cavallerie. Nach diesem habe er auch einen zugleich(?) von Warschau kommenden recontriret, der ihm referiret, daß er den General Steinbock gesehen, als er sich über die Weixel setzen lassen, Nach 2 Stunden seye der General mit dem Cardinal, dem Feldherrn und Hofmeister Sapieden wieder über die Weixel her-